

„Ich bin offen für Neues“

Annerose Lauterwasser führt den Internationalen Frauenclub

Von unserer Mitarbeiterin
Monika John

Stimmungsvolle Weihnachtsklänge und Lichterglanz begleiteten den traditionellen Weihnachtstee des Internationalen Frauenclubs Karlsruhe. Vor der Karlsburg in Durlach glitzerten die Lichter des mittelalterlichen Weihnachtsmarkts, innen, im hübsch geschmückten Saal, strahlten Kronleuchter und Weihnachtsbaum um die Wette. Weit mehr als 100 Damen harrten gespannt der festlichen Dinge. Der Weih-

Leitung des Pfennigbasars geht an Birgit Maczek

nachtstee zählt zu den offiziellen Treffen der rund 300 Clubmitglieder aus über 30 Nationen. Gestern stand der Wechsel an der Clubspitze an. Präsidentin Renate Nobbe gab das Zepter an ihre Nachfolgerin Annerose Lauterwasser weiter. Auch die Leitung des Pfennigbasars ging gestern in neue Hände über: Barbara Rominger-Hess verabschiedete sich. Die Mitgliederversammlung hatte vor einigen Wochen Birgit Maczek zur Nachfolgerin bestimmt.

Gleich zu Beginn ihrer Amtszeit hat die neue Präsidentin Annerose Lauterwasser zusammen mit ihrem Vorstand zwei Jubiläen zu bewältigen: den 50. Pfennigbasar und den 60. Geburtstag des Clubs. „Das ist eine Herausforderung“, weiß die ehemalige Steuerfachwirtin. Die 65-jährige Durlacherin hat sich das Ziel gesetzt, während ihrer Amtszeit die Zusammenarbeit und die gute Gemeinschaft weiter zu stärken. „Ich möchte erhalten und optimieren



WECHSEL AN DER SPITZE des Internationalen Frauenclubs: Unser Bild zeigt (von links) Basarleiterin Birgit Maczek, Präsidentin Annerose Lauterwasser, Ex-Präsidentin Renate Nobbe, Ex-Basarleiterin Barbara Rominger-Hess.
Foto: jodo

und bin offen für Neues“, unterstrich sie im BNN-Gespräch. Außerdem sei es ihr wichtig, junge Mitglieder zu werben und für die Tätigkeit des Clubs und die internationale Verständigung zu begeistern.

Die scheidende Präsidentin Renate Nobbe bedankte sich für die Unterstützung in ihrer dreijährigen Amtszeit. „Wir haben vertrauensvoll zusammen-

gearbeitet und waren erfolgreich.“ Nach der großen Spendenübergabe im Mai konnte der Club gestern Geldgeschenke von über 30 000 Euro an verschiedene Institutionen übergeben. Die 68-Jährige, die in der Waldstadt lebt, freut sich auf ihre Enkelkinder und auf familiäre Aufgaben, die nun auf sie warten. Vor ihrer Präsidentenzeit hatte sie sich über ein Jahr als Vizepräsidentin engagiert.